

INFORMATIONEN

Termin

27. Oktober 2021
10.00 Uhr bis 17.15 Uhr
Empfang ab 9.30 Uhr

Veranstaltungsort

IHK Akademie München
Orleansstraße 10 – 12
81669 München

Präsenzveranstaltung und Livestream

Die Coronavirus-Pandemie führt zu deutlichen Einschränkungen bei der Durchführung des diesjährigen Vergabetags. Bei der Präsenzveranstaltung ist die maximal zulässige Teilnehmerzahl stark begrenzt. Es wird daher zusätzlich ein zeitgleich stattfindender Livestream mit Chatfunktion angeboten, um möglichst Vielen eine Teilnahme zu ermöglichen. Die Präsenzteilnahme ist auf eine Person pro Institution begrenzt, weitere Teilnehmer derselben Institution haben die Möglichkeit, die Veranstaltung via Livestream zu verfolgen. Die Platzvergabe für die Präsenzveranstaltung erfolgt in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen.

Teilnahmeentgelt

180 Euro zzgl. USt.
(inkl. Seminarunterlagen sowie Mittagsimbiss und Getränken bzw. Zugang zum Livestream)

Anmeldeschluss

13. Oktober 2021

Anmeldung

Anmeldung unter www.abz-bayern.de
(Dienstleistungen/Veranstaltungen)
oder per E-Mail mit beigefügtem Formular.



(Enterprise Europe Network Bavaria/Germany 2020-2021, Bavaria2Europe, SGA-Nr.: 880010)

KONTAKT

IHR WEG ZUM VERGABETAG BAYERN



Auftragsberatungszentrum Bayern e.V. (ABZ)
Orleansstraße 10 – 12
81669 München

Tel.: 089/5116-3171 bis -3177, -3180
info@abz-bayern.de
www.abz-bayern.de

Das ABZ ist eine Gemeinschaftseinrichtung aller Bayerischen IHKs und Handwerkskammern in Bayern.



Gefördert durch



Vergabetag Bayern

27. Oktober 2021
10.00 bis 17.15 Uhr

IHK-Akademie München
Orleansstraße 10 – 12
81669 München

In Kooperation mit:

Bayerische
Architektenkammer





GRUSSWORT

von Hubert Aiwanger

Stellvertretender Ministerpräsident
des Freistaates Bayern und
Bayerischer Staatsminister für Wirtschaft,
Landesentwicklung und Energie

Der neunte Vergabetag Bayern bleibt auch in der durch das Coronavirus bestimmten Zeit eine wichtige Veranstaltung rund um das Thema Beschaffung, denn die Pandemie hat auch in diesem Jahr einen erheblichen Einfluss auf die Vergabepaxis der öffentlichen Hand.

Auch im Jahr 2021 hat der Freistaat Bayern an den Erleichterungen im unterschwelligen Vergaberecht festgehalten und somit für Flexibilität, Beschleunigung und Vermeidung von zusätzlicher Bürokratie für Auftraggeber und Unternehmer gesorgt.

Der diesjährige Vergabetag widmet sich neben klassischen Themen im Beschaffungswesen wie etwa der korrekten Schätzung des Auftragswertes und dem Datenschutz im Vergabeverfahren auch innovativen Aspekten. So wird in einer Podiumsdiskussion die Rolle von Innovationen und Start-Ups im Beschaffungsvorgang beleuchtet.

Durch den erheblichen Ausbau der digitalen Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen sind viele öffentliche Auftraggeber zunehmend mit Zuwendungsthematiken konfrontiert. Die Bereiche Fördermittel und Nebenbestimmungen sollen dieses Jahr im Rahmen eines Vortrags vertieft behandelt werden.

Mit der zu Beginn des Jahres geänderten Honorarordnung für Architekten und Ingenieure wurde Vorgaben Rechnung getragen, die der Europäische Gerichtshof aufgestellt hatte. Was das für die Bewertung von Honoraren bei der Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen bedeutet, soll ein weiterer Vortrag klären.

Der Einfluss des Wettbewerbsregisters auf Vergabeverfahren wird aus aktuellem Anlass – das Bundeskartellamt hat im März mit der Registrierung öffentlicher Auftraggeber im Wettbewerbsregister begonnen – ebenfalls Thema eines Vortrags sein.

Aufgrund der besonderen Umstände wird der Vergabetag in diesem Jahr wieder als Hybridveranstaltung stattfinden. Ich wünsche Ihnen einen abwechslungsreichen Vergabetag mit spannenden Themen. Bleiben Sie gesund!

Ihr

Hubert Aiwanger, MdL

PROGRAMM

9.30 – 10.00 Uhr
REGISTRIERUNG DER TEILNEHMER

10.00 – 10.15 Uhr
Begrüßung und Vorstellung des Auftragsberatungszentrums Bayern e. V. (ABZ)
Prof. Dr. Ralf Jahn, Vorstandsvorsitzender des ABZ Bayern e.V., Hauptgeschäftsführer der IHK Würzburg-Schweinfurt, Würzburg

10.15 – 10.45 Uhr
„Aktuelle Neuerungen im Vergaberecht“
Stefan Gerbracht, Leitender Ministerialrat, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, München

10.45 – 11.15 Uhr
„Berechnungsmethode und Umgehungsverbot bei der Schätzung des Auftragswerts“
Prof. Dr. Martin Burgi, Forschungsstelle für Vergaberecht und Verwaltungskooperationen, LMU München

11.15 – 11.45 Uhr
KAFFEEPAUSE

11.45 – 12.15 Uhr
„Datenschutz im Vergabeverfahren – insb. bei Einbeziehung von externen Dienstleistern bei der Vergabe“
Günther Pinkenburg, LL.M., Rechtsanwalt, Geschäftsführender Gesellschafter, MAYBURG Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, München

12.15 – 13.00 Uhr
Podiumsdiskussion: „Innovationen und „Start-Ups“ im Vergabeverfahren“

Planer: Dr.-Ing. Werner Weigl, 2. Vizepräsident der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau, München, Geschäftsführender Gesellschafter BBI INGENIEURE GMBH, Landshut
Dozent: Univ.-Prof. Dr. M. Eßig, Universität der Bundeswehr München, Forschungszentrum für Recht und Management öffentlicher Beschaffung (FoRMöB), Partner bei Kompetenzzentrum Innovative Beschaffung (KOINNO), München
Vergabestelle: Dipl. Ing. (FH) Barbara Broghammer, Leiterin der Vergabeverfahrensstelle Stadt Rosenheim
Moderation: Matthias Steck, Regierungsdirektor, Vorsitzender der Vergabekammer Südbayern, München

13.00 – 13.45 Uhr
MITTAGSPAUSE

13.45 – 14.30 Uhr
„Folgen von Non-Compliance - Wettbewerbsregister, Selbstreinigung und Strafrecht“
Uwe-Carsten Völlink, Rechtsanwalt/Partner, Fachanwalt für Vergaberecht, HEUSSEN Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, München
Dr. Andreas Minkoff, Rechtsanwalt / Partner, ROXIN Rechtsanwälte Part mbB, München

14.30 – 15.15 Uhr
„Die Auftragsänderung nach § 132 GWB“
Elke Bischof, Rechtsanwältin, Fachanwältin für IT-Recht, MAYBURG Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, München

15.15 – 15.45 Uhr
KAFFEEPAUSE

15.45 – 16.30 Uhr
„Die Bewertung von Honoraren bei der Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen“
Dr. Florian Schrammel, Rechtsanwalt, Partner, HFK Rechtsanwälte PartGmbH, München
Dr. Jörg Stoye, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Vergaberecht, HFK Rechtsanwälte Part GmbH, Frankfurt am Main

16.30 – 17.15 Uhr
„Fördermittel - Nebenbestimmungen und Vergaberecht“
Bernhard Stolz, Rechtsanwalt und Partner, Fachanwalt für Vergaberecht, Rechtsanwälte Kraus, Sienz & Partner Partnerschaftsgesellschaft mbB, München

ca. 17:15 Uhr
ENDE DER VERANSTALTUNG

DAS ERWARTET SIE SONST NOCH

- Im Rahmen eines sogenannten Business-Feedbacks nehmen wir Ihre Anmerkungen zu aktuellen Themen des Vergaberechts entgegen und leiten diese anonymisiert an die EU-Kommission weiter. Sagen Sie Brüssel Ihre Meinung!
- Im Vorfeld der Veranstaltung sowie am Veranstaltungstag besteht die Möglichkeit, über ein interaktives Q&A Live Fragen Tool an die Referenten Fragen zu stellen. Den Link bzw. die Login-Daten zu dem System erhalten Sie mit Übersendung der Anmeldebestätigung. Am Veranstaltungsort steht den Teilnehmern ein kostenfreier W-Lan-Zugang zur Verfügung.